

Information der Gemeinde Ingenried

**Amtszeiten der Gemeinde: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr Mi. 18.30 - 19.45 Uhr
Fr. 11.00 - 12.30 Uhr**
Telefon 08868/757; FAX 08868/180748; e-mail gemeinde@ingenried.bayern.de

www.ingenried.de

DSL-Ausbau im Gemeindebereich

Zurzeit werden im Gemeindebereich von Ingenried ca. 3.000 m Glasfaserkabel verlegt und sechs neue Verteilerkästen aufgebaut.

Die Ausbaurkosten für diese Bau-
maßnahme liegen bei ca. 441.000 €. Die Kosten werden durch einen staatlichen Zuschuss in Höhe von circa 353.000,-- € und mit circa 88.000,-- € aus unserem Gemeindehaushalt finanziert.

Nach Abschluss der Arbeiten haben dann alle, Haushalte die mit Kupferkabel über VDSL versorgt werden, mindestens 30 Mbit/s. Für Haushalte die neu angeschlossen und mit Glasfaserkabel versorgt werden, stehen dann mindestens 100 Mbit/s zur Verfügung.



Straßenbeleuchtung

In den Monaten Februar und März wurden im gesamten Gemeindebereich unsere Straßenlampen auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Durch diese Maßnahme können wir den Stromverbrauch um ca. 17.000 kW pro Jahr reduzieren.

Vereidigung der Feldwebel-/Unteroffiziersanwärter in Ingenried

Die nächste Vereidigung der Feldwebel und Unteroffiziersanwärter vom Bundeswehr-Ausbildungsbataillon Altstadt findet am Mittwoch, den 25.07.2018, auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt.

Zu dieser Vereidigung werden ca. 300 Soldaten, die Ehrenformation mit der Fahnenabordnung und das Musikkorps aus Garmisch-Partenkirchen zu uns nach Ingenried kommen.

Ich darf bereits jetzt die gesamte Bevölkerung zu dieser Veranstaltung einladen.

Den genauen Programmablauf werden wir rechtzeitig durch eine weitere Gemeindeformation bekannt geben.

Wasserversorgung

Druckanlage

Im Verteilergebäude am Sportplatzweg haben wir eine neue Druckanlage für die Wasserversorgung in Ingenried eingebaut.

Diese Anlage wurde im Januar an das Leitungsnetz angeschlossen. Im Verteilergebäude wird das Wasser jetzt konstant mit 3,2 Bar in das Ortsnetz abgegeben. Für diese neue Druckanlage mit den Einbauarbeiten haben wir ca. 25.000 € investiert.

Nitratwert

Der Nitratwert vom Trinkwasser liegt zurzeit bei 5,4 mg/l (lt. Prüfbericht vom 05.04.2018).

Der zulässige Grenzwert für Nitrat liegt bei 50 mg/l.

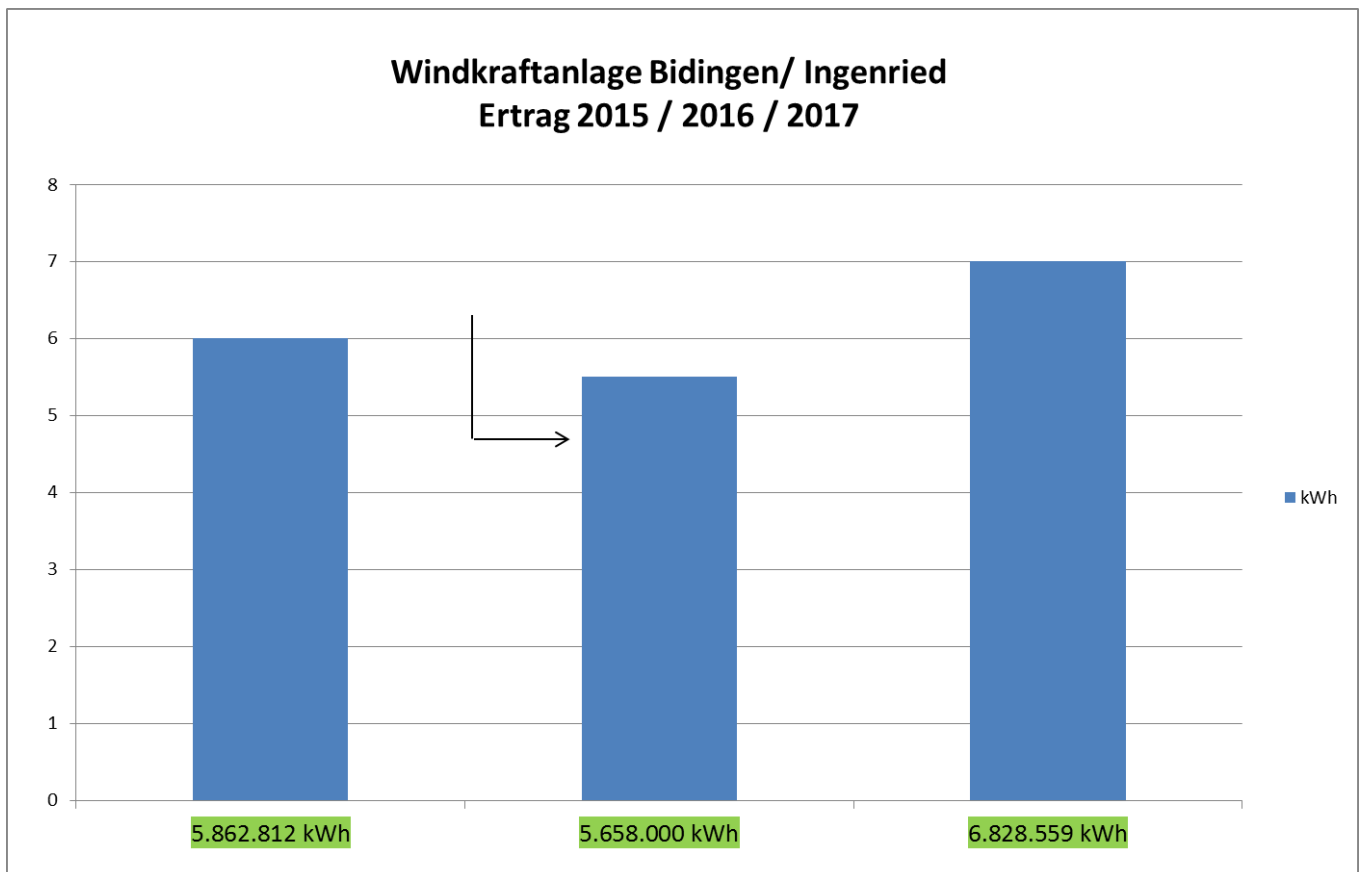


Windkraftanlage Bidingen/Ingenried - Ertrag in den Jahren 2015,2016 und 2017

Nachfolgend möchte ich Ihnen die Stromerträge für die Jahre 2015,2016 und 2017 bekannt geben.

Die Ertragszahlen sind sehr erfreulich. Die Windkraftanlage bringt die von den Gutachtern prophezeiten Erträge.

Wir können dieses Jahr aus dem Windkraftkonto 60.000 EUR für unseren neuen Dorfladen entnehmen. Dieser Betrag wird voraussichtlich als Ersteinlage der Dorfladen GmbH zur Verfügung gestellt. Somit kommt der Ertragsüberschuss wieder unserer Bevölkerung zugute.



Dorfladenbau

Der Bauplan wurde vom Bauamt am 09.03.2018 ohne Änderungen genehmigt.

Danach haben wir sofort den Zuschussantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt. Den Genehmigungsbescheid mit einer Fördersumme in Höhe von ca. 154.000 EUR haben wir leider erst am 22.05.2018 bekommen.

Zurzeit läuft die Ausschreibung und Vergabe für die Baumeister- und Zimmererarbeiten.

Nach der Vergabe werden wir zeitnah mit den Bau- und Umbauarbeiten beginnen.

Durch die lange Bearbeitungszeit bei der Zuschussstelle müssen wir den Bauzeitenplan neu anpassen.



Kiesgrube/Aushubdeponie

a) Kiesgrube

Die Ehegatten Mathias und Monika Zwick haben der Gemeinde an unserer Kiesgrube weitere 750 m² Grund für den künftigen Kiesabbau verkauft. Auf dieser Fläche können wir in den nächsten 8 – 10 Jahren wieder Kies abbauen.

Ich darf mich bei den Ehegatten Zwick für die Bereitschaft zum Grundverkauf herzlich bedanken.



b) Aushubdeponie

Unsere alte Kiesgrube bzw. Aushubdeponie wurde im vergangenen Jahr auf Altlasten untersucht. Eine weitere Untersuchung wird im Sommer 2018 erfolgen.

Im Jahr 2017 wurden zehn Bohrungen bis zu einer Tiefe von ca. 9 m durchgeführt.

Die anschließenden Bodenproben der Bohrkerns ergaben, dass zurzeit keine Gefährdung im Wirkungspfad „Boden-Gewässer“ vorliegt.

Im Sommer 2018 werden jetzt im Rahmen einer ergänzenden Untersuchung zwei weitere großkalibrige Bohrungen bis zur Sohle der Auffüllung durchgeführt.

Die Kosten für die Bohrungen und für die Untersuchungen werden vom Wasserwirtschaftsamt getragen.

